Geschrieben von: DL
Samstag, 28. November 2015 um 14:51

Madrid. Zu Beginn des 5-Sterne-Turniers mit dem Weltcupspringen als Höhepunkt am Schlusstag belegten Christian Ahlmann und Daniel Deußer am ersten Tag jeweils zweite Plätze hinter französischen Kollegen.

Mit respektablen Ergebnissen begannen die Springwettbewerbe des 5-Sterne-Turniers in der spanischen Hauptstadt Madrid. Im Eröffnungsspringen belegte der große Sieger von Stuttgart am letzten Wochenende, Christian Ahlmann (Marl), auf dem Schimmel Aragon Z den zweiten Rang hinter Frankreichs Ex-Europameister Roger-Yves Bost auf Pegase du Murier, im anschließenden Wettbwerb um 92.000 Euro platzierte sich der zweimalige deutsche Titelträger Daniel Deußer (Mechelen) auf Toulago den zweiten Rang. Diese Konkurrenz ging an den wie Deußer 34 Jahre alten Franzosen Simon Delestre. Der Europameisterschafts-Dritte von Aachen im August war mit dem zehnjährigen Holsteiner Wallach Chesall von Casall knapp zwei Sekunden schneller als der Hesse mit Wohnsitz in Belgien. Dritte wurde die immer stärker in den Blickpunkt reitende Finnin Anna-Julia Kontio (24) auf dem französischen Rapphengst Pacific, Freundin des Schweizer EM-Mannschafts-Dritten Martin Fuchs. Beide trainieren zusammen bei dessen Vater und Coach der Schweizer Equipe, Thomas Fuchs. Delestre erhielt ein Preisgeld von 30.360 €, an Deußer gingen 18.400 und an Kontio 13.800.

Ebenfalls im Stechen ohne Fehler blieb der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf dem Hengst Cornado NRW als Sechster (4.140). Mannschafts-Vizeeuropameister Christian Ahlmann war mit dem Hengst Taloubet Z um den Sieg der Schnellste, doch vier Fehlerpunkte drückten ihn auf den elften Rang (920 €).

Die ersten Sieger im Weltcup der Voltigierer waren bei den Damen die Schweizer Europameisterin Simone Jäiser und Daniel Kaiser (Delitzsch bei Leipzig). Die Eidgenossin erhielt für ihre akrobatische Vorstellung auf dem galoppierenden Wallach Simbal (Longenführerin Diane Fraser) eine Gesamtnote von 7,893 Punkte, sie setzte sich vor Isabel Fiala (Österreich) mit 7,506 und der Französin Anne Sophie Musset (7,465) durch. Bei den Herren war der als Fotograf und Sportjournalist Daniel Kaiser, ebenfalls auf Simbal mit Diane Fraser, der ebenfalls überlegene beste. Sein Leistung wurde mit insgesamt 8,054 Zählern bewertet, dahinter folgten Lukas Heppler (Schweiz) auf Naby (7,555) und Longenführer Martin Ararat sowie der Italiener Francesco Bortoletto (6,294) auf Rubin Royal (Longe: Gesa Bühring).